

Wien, 2. September 2019

Siemens führt Industrial Application Hosting Plattform für Cybersecurity ein

- **Optimiert für Betriebstemperaturen von -40 bis +75 Grad Celsius**
- **bewältigt neue und wachsende Herausforderungen im Bereich Cybersecurity**
- **Partnerschaften bieten Zugang zu modernen Cybersecurity-Anwendungen**

Siemens hat seine Produktfamilie Ruggedcom Multiservice-Plattform mit robusten Kommunikationsgeräten um eine neue, leistungsstärkere Version der Ruggedcom APE (Application Processing Engine) erweitert. Es handelt sich um eine Industrial Application Hosting Plattform auf der herstellerunabhängige Software-Applikationen in rauen und betriebskritischen Umgebungen ausgeführt werden können.

Die Ruggedcom APE1808 gehört zur Produktfamilie Ruggedcom RX15xx mit ihren robusten Layer-2- und Layer-3-Switches und Routern. Diese modulare Plattform mit vor Ort austauschbaren Modulen bietet die Wahl zwischen WAN-, seriellen- und Ethernet-Optionen. Sie eignet sich für Stromerzeugung und -verteilung, sowie für Bahnanwendungen und Verkehrstechnik. Als Modul kann die Ruggedcom APE1808 direkt in jedes Gerät der Ruggedcom RX1500 Multiservice-Plattform eingesteckt werden und so die integrierten Switching- und Routing-Fähigkeiten der Plattform vollständig nutzen. Ruggedcom APE1808 bietet eine Gigabit-Ethernet-Verbindung an der Gerätevorderseite und eine weitere gleichwertige, jedoch vollständig getrennte Verbindung zur Rückwandplatine des RX15xx.

Ruggedcom APE steht optional mit einer Schutzbeschichtung (Conformal Coating) zur Verfügung und kann bei Umgebungstemperaturen von -40 bis +75 Grad Celsius betrieben werden. Sie erfüllt alle elektrischen Spezifikationen der Ruggedcom RX15xx Plattform, also die Normen IEC61850-3 und IEEE 1613 für den industrietauglichen Betrieb in rauesten Umgebungen. Aufgrund ihrer Basis, dem Intel Quad Core, der x86_64 Architektur mit Support für Linux und

Windows 10, bietet die Ruggedcom APE1808 eine normenbasierte Plattform für handelsübliche Software und ermöglicht damit Partnerschaften mit Branchenführern in Sachen Cybersecurity.

Die neue Ruggedcom APE1808 bietet Vorteile bei Anwendungen, wie Firewalls, Analysesoftware für Netzwerklast und Logs oder Sensoren für Intrusion Detection Systeme. Sie kann Daten direkt an der Quelle analysieren - ohne zusätzlichen Aufwand für die Installation eines externen Industrie-PC. Die Ruggedcom APE1808 und die Cybersecurity-Lösungen wurden für Anwendungsbereiche wie Stromerzeugung und -verteilung ebenso entwickelt wie für Verkehrstechnik sowie Öl und Gas, können aber auch in jeder rauen Industrieumgebung eingesetzt werden, um Netzwerke vor einer wachsenden Zahl von Angriffen zu schützen.

Das Ruggedcom-Lösungsportfolio für Cybersicherheit bietet den Zugang zu verschiedenen modernen Cybersecurity-Anwendungen, die im Rahmen einer Partnerschaft mit Fortinet, Nozomi Networks, Secure-NOK und Claroty entwickelt wurden. Die Zusammenarbeit fokussiert die Weiterentwicklung der Sicherheit industrieller Netzwerke vor neu aufkommenden Herausforderungen im Bereich der Cybersecurity. Folgende Lösungen werden auf der Ruggedcom Multiservice Plattform mit gemeinsam zertifizierten Partneranwendungen von Fortinet, Nozomi Networks, Secure-NOK und Claroty zur Verfügung gestellt: Intrusion Detection System (IDS), Intrusion Prevention System (IPS), Deep Packet Inspection (DPI), Next Generation Firewall (NGFW).

Ruggedcom APE1808 ist das Schlüsselprodukt im wachsenden Siemens Lösungs- und Serviceportfolio für Cybersecurity, zu dem umfassende Netzwerkberatungsdienste ebenso wie Security Assessments, Integration, Bereitstellung, Training und Support vor Ort gehören.

Weitere Informationen unter www.siemens.com/ape

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Kerstin Glatz-Krainz Tel.: +43 (0) 51707 23099

E-Mail: Karin-kerstin.glatz-krainz@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 75.000 Mitarbeiter.

Über Siemens Österreich

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 10.700 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2018 bei rund 3,3 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung.

Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 10.700 Lieferanten – etwa 6.200 davon aus Österreich – über 1,1 Milliarden Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel).

Weitere Informationen: www.siemens.at